

Global gerecht statt G20! Attac G20-Newsletter #8 vom 1. Juni 2017

Liebe Aktive, Unterstützerinnen und Unterstützer der Proteste zu G20,

jetzt sind es nur noch fünf Wochen bis zum G20-Gipfel in Hamburg.

Auf der Attac-Aktionsakademie in Hamburg übten von 24. bis 28. Mai zwischen 100 und 150 Attacis und andere Aktive den Protest gegen die Machtdemonstration der 20 reichen und mächtigen Staaten. Natürlich standen alle Aktionsformen im Zeichen des Gipfels: Ob Klettern, Adbusting, Straßentheater, Rebel-Clowning, Tanzdemos, Jurasprechstunde und schließlich Aktionstrainings unter dem Motto "Skills for BlockG20" - haben sich die Teilnehmenden fit gemacht für die Proteste Anfang Juli.

Den Höhepunkt bildete eine Tanzdemo am Samstagnachmittag unter dem Motto "Global gerecht! Sozial und ökologisch statt G20" durch die Mönckebergstraße - die Haupt-Shoppingmeile in Hamburg. Mit Unterstützung zahlreicher Aktiver in Hamburg demonstrierten, tanzten und skandierten trotz tropischer Temperaturen über 150 Leute durch die Innenstadt. Eine zweite Demonstration, die die Solidarität mit zwei Hungerstreikenden in der Türkei bekundete, schloss sich spontan an: Nuriye Gülmen und Semih Özakca, eine Akademikerin und ein Lehrer aus der Türkei, protestieren in Ankara seit mehr als zwei Monaten unter Einsatz ihres Lebens gegen die willkürlichen Massenentlassungen aus dem öffentlichen Dienst. Angesichts Präsident Erdogans Aufenthalt in Hamburg zum G20-Gipfel war allen klar: Wir demonstrieren gemeinsam. Solidarität für globale Menschenrechte wird uns auch Anfang Juli in Hamburg stärken!

Zusammen ging es weiter zu einer Starbucksfiliale und anderen Steuersündern, wo viele Aktionsformen praktisch erprobt wurden - inklusive eines furiosen Finales mit Seifenblasen, Rebelclowns und einer riesigen rollenden Weltkugel auf dem Jungfernstieg - mitten im edelsten Konsumviertel Hamburgs.

Der Höhepunkt des Nachmittags war eine Aktion an einer Filiale der Deutschen Bank. Begleitet von neugierigen Blicken und viel Zustimmung der Passant_innen haben Aktivist_innen unter dem Motto "Steuertrickser markieren - Intransparenz sichtbar machen" die Glasfassade einer Filiale der Deutschen Bank bemalt und mit Forderungen wie "Pay your Tax!" oder "Raus aus Steueroasen!" versehen.

Wir haben auf der Aktionsakademie und bei der Demo am Samstag in der Hamburger Innenstadt gezeigt, wie wir den Protest gegen die G20 vom 5. bis zum 8. Juli in Hamburg organisieren und gestalten werden:

kreativ, bunt und widerständig!

- [Die schönsten Fotos und ein Video von der Aktion an der Deutschen Bank](#)
- [umfangreicher Pressespiegel zur Aktionsakademie](#)

Jetzt Busticket nach Hamburg buchen

Nach der motivierenden und inspirierenden Aktionsakademie geht auch die Planung für die Anreise nach Hamburg in die heiße Phase. Zeit also, für sich sowie Freund_innen und Bekannte Bustickets zu kaufen. Für die Fahrt zum Alternativgipfel ab 5. Juli, dem Aktionstag am 7. Juli und zur internationalen Großdemo "Grenzenlose Solidarität statt G20" am 8. Juli gibt es eine zentrale Busbörse, wo Tickets für Busse aus zahlreichen Städten gebucht werden können. Bisher fahren Busse aus 25 Städten nach Hamburg.

- [Busbörse](#)
- [Liste mit Übersicht aller Busse, Direktlink zur Buchung und Facebook-Veranstaltung zum bewerben \(Stand 31. Mai\)](#)

Bitte beachtet, dass bis Juli jederzeit Strecken und Fahrten hinzukommen können.
Alle Informationen stets aktuell [hier](#)

Also:

- Tickets für die gewünschte Stadt kaufen
- Seite verlinken, Facebook-Veranstaltung teilen und Facebook-Freund_innen einladen
- Link per E-Mail an Freund_innen und Mitstreiter_innen weiterleiten

Und: Für alle, die nicht bei Bekannten, Freund_innen oder im Camp unterkommen, gibt es eine Bettenbörse um private Schlafplätze zu vermitteln.

- [Die Bettenbörse](#)

Mit herzlichen Grüßen

Hanni Gramann und Christiane Kühnrich

PS.: Für unseren Aktionsdreiklang benötigen wir die Unterstützung von so vielen Menschen wie möglich. Bitte leitet diesen Newsletter an Freund_innen und Bekannte weiter!

Wer in Sozialen Netzwerken aktiv ist, kann uns auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#) abonnieren und teilen. Und natürlich freuen wir uns über [Spenden](#) und [Neumitglieder](#).

Danke!

Abonnement des Attac-G20 Newsletters [verwalten oder abbestellen](#)

Attac Trägerverein; Münchener Straße 48; 60329 Frankfurt/Main; info@attac.de; (069) 90028110
-- Christiane Kühnrich Attac G20-Projektkoordination 069 90028137 christiane.kuehnrich@attac.de